

Am 1. Juni startet die Service-Innovation X-CODE

Die Service-Innovation X-CODE identifiziert sämtliche Produktmerkmale von hydraulischen Verbindungselementen in einem 6-stelligen Code – sofort sichtbar, dauerhaft auf eine Metallbänderole geprägt, exakt und eindeutig für die schnelle Ersatzteilbestellung per Telefon.

Nahezu zeitgleich mit der telefonischen Meldung von X-CODE identifizieren wir das Ersatzteil. Gestützt auf unsere vollautomatisierte Logistik und ein weltweites Netz von 250 HANSA-FLEX Niederlassungen, bringen wir es auf den Weg zum Kunden – in der geforderten Qualität, ohne Zeitverluste, Irrtum ausgeschlossen.

Die erste Bestellung über 1.200.000 Bänderolen ist erfolgt. Jede Niederlassung bekommt automatisch Ende Mai X-CODE-Bänderolen für vier Wochen; nachfolgende werden über den Bestellvorschlag geliefert. Es wird drei unterschiedliche Längen geben: X-CODE 1 = 140 mm (bis NW 25), X-CODE 2 = 220 mm (bis NW 50), X-CODE 3 = 370 mm.



Unverwechselbar bei Ersatzbeschaffung

Der 6-stellige X-CODE identifiziert jede Hydraulikkomponente dauerhaft und vollständig – eindeutig wie ein Fingerabdruck.



Ersatzteil auf Anruf

X-CODE ablesen und anrufen – schneller und einfacher kann Ersatzbedarf nicht übermittelt werden – weltweit.

Sicher, eindeutig, schnell:
Produkt-Identifikation mit

www. **X**-CODE .info

jetzt auch unter x-code.de



Identifikation in kürzester Zeit

Um den Ersatzbedarf zu ermitteln, muss in Zukunft kein Kunde in die Niederlassung kommen. X-CODE spart Zeit.



Schnelle Lieferung

Zeitgleich mit dem Anruf und gesteuert durch X-CODE wird die Lieferung zusammengestellt und auf den Weg gebracht.



Nachcodierung

Auf Kundenwunsch wird auch der Ersatz von bisher noch nicht codierten Hydraulikkomponenten optimiert – durch Nachcodierung mit X-CODE.

Einstellung von Rohr- oder Leitungsbruchventilen

Seit dem 23.02.2004 gibt es im Intranet in den technischen Informationen eine Einstellanweisung für Rohrbruchventile. Diese sollte unbedingt von jeder Niederlassung auf den Theken ausgelegt werden.

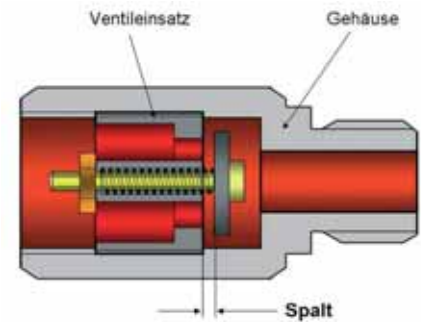
Es gab hierzu verschiedene Anfragen, die ich hier noch einmal zusammenfassen möchte:

1. Rohr- oder Leitungsbruchventile (RBV) sind sicherheitsrelevante Bauteile und sollten deshalb auch so behandelt werden. Sie sollen Unfälle im Falle eines Leitungsbruchs verhindern.
2. Grundsätzlich sind sie einzustellen, d.h. es müssen die Durchflusswerte durch das RBV bekannt sein. Diese sind entwe-

der aus den technischen Unterlagen der Anlage oder der Maschine zu entnehmen. Sollten die Werte nicht bekannt sein, müssen sie ermittelt werden. Das kann entweder rechnerisch (Hubvolumen des Zylinders $Q \times$ Ausfahrgeschwindigkeit v) oder mit einem Volumenstrommessgerät (HKO Katalog S.51- 53) ermittelt werden.

Hierzu ein Beispiel:

Ein Kunde möchte ein RBV in seiner Anlage nachrüsten. Zwischen dem Anschluss des Hydraulikzylinders und dem Rücklauf wird ein Volumenstrommessgerät eingebaut und der Zylinder jetzt im normalen Arbeitsbetrieb aus- und eingefahren. Am Messgerät ist der Rücklaufstrom und damit der Durchströmungswert des RBV abzulesen.

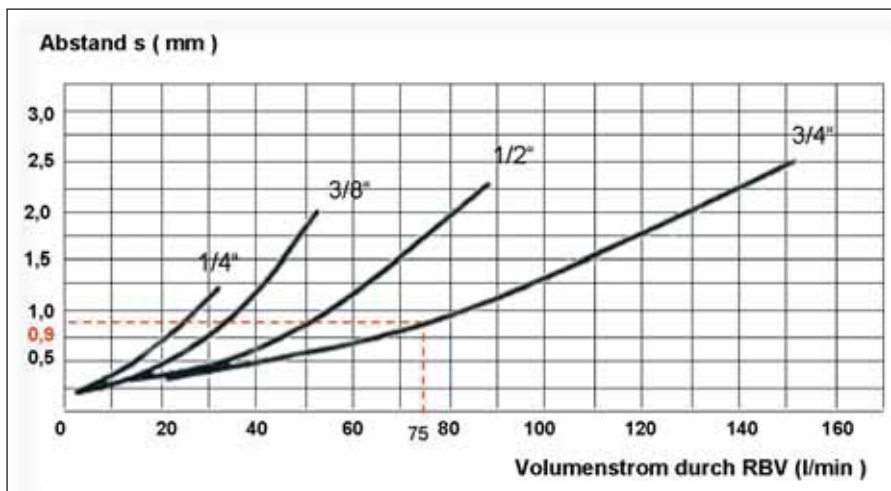


Dieser Wert ist mit einem Sicherheitsfaktor zu multiplizieren. Bei langsam schaltenden Ventilen (Handhebel) Faktor 1,5 und bei schnell schaltenden Ventilen (Elektromagnet) Faktor 2.

In unserem Beispiel haben wir 50 l/min gemessen und es ist ein Handhebelventil eingebaut, so dass der Wert auf 75 l/min festgelegt wird. Mit diesem Wert kann aus dem Diagramm (HKO-Katalog S.23) der Einstellspalt $s = 0,9$ mm entnommen werden. Die Einstellanweisung gilt grundsätzlich für alle Rohrbruchventile, allerdings ist das Diagramm nur für die von HKO gelieferten Komponenten zu verwenden.

Des Weiteren möchte ich auch darauf hinweisen, dass Senkbremssventile (HKO Katalog S.24) und entsperbare Rückschlagventile (HKO Katalog S.23) als RBV eingesetzt werden können. Letztere sind allerdings nur in Absprache mit der zuständigen Berufsgenossenschaft zulässig.

WOLF-RÜDIGER SCHMIDT SZB



Sachkundiger für Flurförderzeuge

Der gefahrlose Betrieb von Flurförderzeugen hängt entscheidend vom einwandfreien Zustand ab. Flurförderzeuge



müssen auf Schäden, die durch den laufenden Betrieb oder äußere Einwirkungen verursacht werden können, geprüft werden. Hierfür sind besondere Fachkenntnisse erforderlich, die von den Sachkundigen verlangt werden.

Nicht nur Flurförderzeug, sondern auch deren Anbaugeräte sowie die nach der Unfallverhütungsvorschrift „Flurförderzeuge“ für den Betrieb von Flurförderzeugen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen müssen regelmäßig geprüft werden.

Wir freuen uns, dass Herr Jürgen Meckelein sich nun „Sachkundiger für Flurförderzeuge“ nennen darf.

+++ Info +++ Info +++

Das Plakat - SYMBOLE DER HYDRAULIK - können Sie sich bei Bedarf direkt aus dem Zentrallager anfordern.

Unser HANSA-FLEX Seminarprogramm 2004 finden Sie jetzt auch im INTRANET Ordner - SCHULUNGSZENTRUM.

Zukünftig finden Sie die Wegbeschreibung zu den Hotels, in denen die Übernachtungen für Sie während Ihres Seminaaraufenthaltes gebucht sind, im INTRANET Ordner SCHULUNGSZENTRUM.

Auf der Einladung zum Seminar finden Sie eine Info, welches Hotel gebucht wird.

Was macht ... Wolfgang Becher

Seit dem 2.1.2002 mischt Wolfgang Becher in der Logistik mit. Als Abteilungsleiter mit dem Schwerpunkt Bestandsmanagement steht er einem für alle Fragen unter der Nummer 48 907 460 oder unter w.becher@hansa-flex.com zur Verfügung. Alles Wissenswerte aus dem Arbeitsleben des Herrn Becher und alles Weitere berichtet er selbst:



Nach meinem Abitur begann ich eine Ausbildung zum Offizier. Im Anschluss daran studierte ich Geschichtswissenschaften. Nach dem Studium wurde ich zum Nachschuboffizier weitergebildet. Als Nachschuboffizier war ich dann 12 Jahre tätig und war zuletzt Kompaniechef in Münster. Im Rahmen der Vorbereitung auf eine zivile Tätigkeit absolvierte ich im Jahr 2001 ein Kompaktstudium Logistik bei der DLA in Bremen. Über eine Projektarbeit lernte ich die Firma HANSA-FLEX letztendlich kennen.

Mein schönstes Erlebnis... Während der Arbeitszeit komme ich nicht regelmäßig dazu etwas zu essen. Vor kurzem stand morgens ein Riesen-Tupperbehälter auf meinem Schreibtisch. Eine Kollegin hatte zu Hause ein Brot für mich gebacken und alle möglichen Leckereien dazugepackt. Davon konnte ich eine Woche leben. Ganz lieb!



Ab April sind unsere neuen **Thermoskannen** bei B&R zu bestellen

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter

| Eintritt | Name | Betrieb | Eintritt | Name | Betrieb |
|----------|----------------------------|---------|----------|-----------------------|---------|
| 1.2. | Melanie Schnippering | HDS | 1.3. | Sergej Jeckel | HDS |
| 1.2. | Christof Sommer | HDS | 1.3. | Igor Hodak | HDS |
| 1.3. | Pierre Ponton | BRE | 1.3. | Markus Grötsch | HDS |
| 1.3. | Kai Sporbart | KNH | 1.3. | Patrick Müllner | AWN |
| 1.3. | Tino Fach | WXD | 1.3. | Alexandru Andrei Frig | ROB |
| 1.3. | Roberto Geißler | DOE | 2.3. | Kevin Oellig | HDS |
| 1.3. | Ali Gün | HAL | 8.3. | Gerhard Jansen | HDS |
| 1.3. | Aaron Farinas y Oestringer | WAL | 8.3. | Nico Georgius | KNH |
| 1.3. | Michael Voigt | WXR | 10.3. | Martina Losigkeit | HFZ RW |
| 1.3. | Udo Kühn | MET | 15.3. | Ivan Hrgovic | BIE |
| 1.3. | Tim Wiegers | MET | 15.3. | René Styrnal | KNH |
| 1.3. | Günter Reifer | MET | 15.3. | Erich Pfeiler | AWI FP |
| 1.3. | Thomas Getz | HDS | 18.3. | Konstantin Reichert | HDS |

Was macht...

Auf Grund der Unternehmensgröße ist es (in der Mehrheit) unmöglich, die Kollegen persönlich kennen zu lernen. Um die Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe HANSA-FLEX besser über die jeweiligen Ansprechpartner bei den Spezialisten und den Abteilungen in Bremen zu informieren, werden zukünftig pro Ausgabe der Hydraulik-Presse Kurzportraits erscheinen.

Firmenjubiläen

im März 2004

| | | |
|------|-----------------|-----|
| 1.3. | Spreenhagen | SPR |
| | 10 Jahre | |
| 1.3. | Aachen-Würselen | AAC |
| | 10 Jahre | |

Jubiläen

im April 2004

| | | |
|-------|----------------------|--------|
| 1.4. | Walter Rehkopf | ELZ |
| | 25 Jahre | |
| 11.4. | Domenico Porco | HDS |
| | 15 Jahre | |
| 11.4. | Salvatore Lauricella | HDS |
| | 15 Jahre | |
| 1.4. | Eckhard Fratzke | HFZ EK |
| | 10 Jahre | |
| 1.4. | Lolita Brosius | SOE |
| | 10 Jahre | |
| 1.4. | André Braun | BRO |
| | 10 Jahre | |
| 1.4. | Laurent Granger | HOE |
| | 10 Jahre | |
| 20.4. | Eduard Lik | HDS |
| | 10 Jahre | |

Das Schulungszentrum informiert!

Seminare April / Mai / Juni 2004:

| | | |
|------------------------|---|-------------------------------------|
| 20.04. bis 23.04..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 2..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 21.04. bis 23.04..... | Metallschläuche | Boffzen (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 23.04. bis 24.04..... | Führung im Wandel | Bremen (HF-Mitarbeiter) |
| 26.04.2004 | Dichtungstechnik | Eisenberg(HF-Mitarbeiter) |
| 27.04. bis 30.04..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 1..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 06.05. bis 08.05..... | Prävention | Weixdorf (HF-Mitarbeiter) |
| 11.05. bis 14.05..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 2..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 13.05. bis 15.05..... | Beraten & Verkaufen 2-erf. VK-Gespr. | Bremen (HF-Mitarbeiter) |
| 24.05.2004 | Dichtungstechnik | Eisenberg(HF-Mitarbeiter) |
| 25.05. bis 28.05..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 3..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 03.06. bis 05.06..... | Einsteiger-Seminar..... | Bremen (HF-Mitarbeiter) |
| 15.06. bis 18.06..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 1..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 17.06.2004 | Grundlagen der Leitungstechnik..... | Bremen (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 18.06.2004 | Selbstmanagement | Bremen (HF-Mitarbeiter) |
| 21.06.2004 | Dichtungstechnik | Eisenberg(HF-Mitarbeiter) |
| 22.06. bis 25.06..... | Grundlagen der Fluidtechnik Teil 1..... | Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |
| 23.06. bis 25.06. | Metallschläuche..... | Boffzen (HF-Mitarbeiter u. Kunden) |

Die Seminarinhalte entnehmen Sie bitte dem „Seminar-Programm 2004“, welches in jeder Niederlassung vorliegt.

SILVANA WAGNER, SCHULUNGSZENTRUM

Vielen Dank für die Glückwünsche!
Am 23.02. wurde ich stolzer Papa meiner Kleinen
Viktoria-Luise (53 cm groß und 3800 g schwer).
Thomas Löwrick

Pünktlich zur Mittagszeit kam am 27.02.2004 das
Baby von Heike (geb. Kuiper, HFZ RW) und Bernd
Grazei zur Welt. Nina Sophie war bei der Geburt
52 cm lang und wog stolze 4370 Gramm.

Wir gratulieren Karel Srnsky (CZR)
zur Geburt seiner Tochter Patricie,
die am 4.3. geboren wurde.
Herzlichen Glückwunsch von den Kollegen

Holger Höch

* 14.08.1959 † 20.03.2004

Durch einen tragischen Verkehrsunfall
haben wir unseren Mitarbeiter und Kollegen,
Herrn Holger Höch, verloren.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter
der HANSA-FLEX Hydraulik GmbH

Impressum

Herausgeber: HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
Zum Panrepeel 44 · 28307 Bremen
Tel.: 04 21 - 48 90 71 80 · Fax: 04 21 - 4 89 07 48
e-Mail: info@hansa-flex.com
www.hansa-flex.com

Redaktion: Dietbert Keßler, Enrico Kieschnick,
Nadine Staciwa
e-Mail: info@hansa-flex.com